

# Gemeindeinformation

Evangelische Kirchengemeinde Philippsburg  
Philippsburg | Huttenheim | Rheinsheim

## Liebe Gemeindeglieder!

Fast jede Stunde gibt es derzeit Neuigkeiten über Corona – nichts anderes füllt die Nachrichtensendungen. Als ob wir nicht mit anderem doch genug zu tun hätten: Flüchtlinge auf Samos und Lesbos, Klimawandel, heikles Thema "Sterbehilfe" – und anderes mehr?

Mit Corona leben wir nun nicht mehr so sorglos in den Tag hinein. Da ist ein bedrohliches Übel: bin ich selbst betroffen? was kann ich tun? Wie schützen? Neben Panikmache und Sündenböcken gibt es auch **ein Anderes**: es läßt sich in einem Wort von Dietrich Bonhoeffer sagen, der am 9. April 1945 starb:

*Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie uns nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.*

In diesem Gottvertrauen gehen wir als Christen durch die kommenden Wochen. Dabei verbindet uns das Gebet. An verschiedenen Stellen werden nun jeden Abend um 18 Uhr Kerzen ins Fenster gestellt, auch im Pfarrhaus sehen Sie es – zum Zeichen:

Wir bitten Gott um Hilfe und Beistand,  
seine Engel mögen uns behüten,  
die Menschen mögen gesunden  
und die Krankheit ein Ende haben.  
In Jesu Namen. Amen.



Blieben Sie gesund. Seien Sie behütet. Herzliche Grüße und Gottes Segen

Ihr **Andreas Riehm-Strammer, Pfarrer**

**Als Christen leben wir nicht aus der Angst, sondern aus dem Vertrauen.**

## Tag und Leben

*Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken  
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,  
des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen  
Psalm 92*

Es ist die beste Möglichkeit, die Ausbreitung des Virus einzudämmen, wenn wir für einige Zeit zumeist zu Hause bleiben. Aber auch da ist nichts beliebig oder langweilig. Gestalten Sie Ihren Tagesablauf – auch mit dem Gebet.

### **Am Morgen**

Ich danke Dir, Gott, daß Du mich in dieser Nacht behütet hast.

Ich bitte dich für diesen Tag: laß mich leben vor Deinem Angesicht.

Behüte mich und alle im Haus und in der Stadt vor Krankheit und Schaden.

Dein heiliger Engel sei mit Deinem Segen um uns. Amen.

### **Am Abend**

Ich danke Dir, Gott, daß Du mich an diesem Tag bewahrt hast.

Sei nun mit allen, die mit Sorgen und Ungewißheit in diese Nacht gehen.

Deine Engel stell um uns. Behüte mich und uns alle in unserem Schlaf.

Und laß uns schauen das Licht des neuen Tages. Amen.

## Glaubensfragen

**Frage:** Eine Corona-Welle hat uns heftig getroffen; eine Pandemie, die vor nichts und niemandem Halt macht. Ist das wie eine zweite Sintflut, von Gott geschickt? Strafe für was auch immer? Nein!

Es ist ein Geschehen, das unter den Bedingungen einer globalen Welt zu den nicht auszuschließenden Möglichkeiten gehört. Darin ist es die heftige Erinnerung an die Zerbrechlichkeit unseres menschlichen Lebens.

Aber wir müssen Gott deshalb nicht außen vorlassen. Zukunft hat Gott diesem Planeten und allen, die auf ihm leben, zugesagt. „Solange die Erde steht“, werden „Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ nicht aufhören. Das war Gottes großer Deal mit den Menschen, Gottes bleibende, lebensfreundliche Zusage nach der großen Flut. Aber wir Menschen müssen das unsere mitbeitragen. Müssen die Erde zu unserem Schonraum erklären. Müssen unserer Bewahrungsverantwortung gerecht werden. (Gedanken in Auszügen von Prälat Tr. Schächtele)

Der Gottesdienstplan des letzten Gemeindebriefes ist verständlicherweise nun zunächst so nicht mehr gültig. **Dennoch: Sonntag ist Gottesdienst!** Es läuten die Glocken. Dann gibt es auf vielfältige Weise alternative Möglichkeiten:

### Gottesdienste im **Fernsehen**



(jeden Sonntag und auch an anderen Tagen, evangelisch und katholisch). Schauen Sie sich um in ARD, ZDF, Landes- sendern, oder auch BibelTV oder ERF oder viele andere.

### Gottesdienste im **Radio**



auch in verschiedenen Sendern zu finden, z.B. im Deutschlandfunk jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr

### Gottesdienst **unserer Gemeinde:**



Gedanken zum Sonntag, dazu Gebete, Anregungen für Lieder und Segen von Pfarrer Andreas Riehm-Strammer finden Sie jeweils auf unserer Homepage ([www.evki-ph.de](http://www.evki-ph.de)).

Weitere Angebote im Internet gibt es bei [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de) oder auch bei [www.ekd.de](http://www.ekd.de) / [Kirche von zu Hause](#)

Ob die Kirche tagsüber geöffnet bleiben darf zum eigenen Gebet, ist leider noch nicht entschieden. Sie würden es dann vor Ort bemerken.



Ganz praktisch aber können Sie uns auch weiterhin ein **sonntägliches Opfer** (eine Spende) zukommen lassen. Unsere Bankverbindung ist: Ev. Kirchengemeinde Philippsburg, Sparkasse Karlsruhe; IBAN DE05 6605 0101 0109 0113 95  
Verwendungszweck: "Sonntagsopfer"

---

### **Beerdigungen**

In einem Todesfall in der Familie sind wir weiterhin wie gewohnt für Sie da. Ein gutes Gespräch können wir am Telefon führen. Eine Trauerfeier wird

---

dann auf dem Friedhof stattfinden – allerdings nur im engsten Familienkreis (maximal 30 Menschen); und es wird alles im Freien stattfinden.

Soziale Kontakte – Mensch zu Mensch

**Bleib gesund!**  
**Bleib zu Hause!**

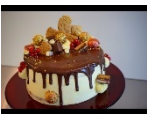
So heißt die Regel in diesen Zeiten des Corona-Virus. Dennoch bleibt es, wie es ist: als Menschen sind wir aufeinander angewiesen. Gott hat uns geschaffen, daß wir miteinander und füreinander da sind. Das wollen wir auch in diesen Zeiten beibehalten.



Wir bleiben im **Gespräch**

Jederzeit können Sie im Pfarrhaus anrufen: Tel  
07256 – 944507

Dann können wir miteinander reden, oder auch anderes vereinbaren. Bitte sehen Sie von Besuchen im Pfarrbüro ab.



**Besuche?**

Die gerne geschehenen Geburtstagsbesuche ersetzen wir nun durch Brief und Post, und eben durch ein Telefonat.



**Hilfen – wo nötig**

In Rheinsheim hat sich eine Initiative gebildet: Kontakt über Telefon 0152 55139084 Dominik Gaß (#wirhaltenzusammen)  
In Huttenheim ist Kontakt: Rainer Brunner – Tel: 80 00 02

In Philippsburg kann als Kontakt Tel. 944507 den ganzen Tag genutzt werden.

*Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.  
Die Liebe hört niemals auf.*

Sie können in allen Anliegen auch die Telefonseelsorge anrufen:  
0800 / 111 0 -111 ( -222)  
oder für Kinder und Jugendliche "Nummer gegen Kummer":  
116 111 (www.nummergegenkummer.de)

Und hier unsere **Mailadressen:**

[philippsburg@kbz.ekiba.de](mailto:philippsburg@kbz.ekiba.de) - oder - [andreas.riehm-strammer@kbz.ekiba.de](mailto:andreas.riehm-strammer@kbz.ekiba.de)

---

Herausgeber: Ev.Pfarramt Philippsburg, Söternstr. 20, 76661 Philippsburg